

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	217 6
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	449/2014 T

Sitzungstermin:	20.11.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) - Jahresabschluss 2013

Vorgang:

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft vom 19.11.2014, öffentlich, Nr. 18
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 03.11.2014, GRDRs 449/2014, mit folgendem Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2013 fest mit:

	€
einer Bilanzsumme von	159.401.154,57
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	91.581.214,41
- das Umlaufvermögen	25.312.926,07
- die Rechnungsabgrenzungsposten	42.507.014,09
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- die Rücklagen	12.835.569,26
- den Gewinnvortrag	4.586.249,01
- die Rückstellungen	75.080.065,83
- die Verbindlichkeiten	66.899.270,47

Die Erträge betragen	111.783.135,49
Die Aufwendungen betragen	112.130.819,24.
Somit beträgt der Jahresverlust	347.683,75.

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 347.683,75 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 4.933.932,76 € verrechnet.
3. Der Jahresgewinn des BgA „Mineralische Deponie“ in Höhe von 599.793,71 € wird zu Lasten des Gewinnvortrages der zweckgebundenen Rücklage zugeführt und zur Finanzierung von Investitionen entsprechend dem jeweiligen Vermögensplanes verwendet.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.
zum Seitenanfang